

Veranstaltungen anlässlich des 59. Jahrestags des 20. Juli 1944

Freitag, 18. Juli 2003

14 Uhr Filmveranstaltung in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Saal A: "Operation Walküre". Ein Spielfilm von Franz Peter Wirth über den 20. Juli 1944 und seine Vorgeschichte. 209 Minuten (Teil I: 98 Minuten, Teil II: 111 Minuten)

17 Uhr Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Treffpunkt: Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal A 19Uhr

Filmveranstaltung in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Saal A: "Der 20. Juli". Ein Film von Falk Harnack (Deutschland 1955). 100 Minuten.

Samstag, 19. Juli 2003

11 Uhr Öffentliche Führung durch die Dauerausstellung der Gedenkstätte Deutscher Widerstand. Treffpunkt: Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Empfang

15 Uhr Eröffnung der Ausstellung
**Gegen Diktatur –
Demokratischer Widerstand in Deutschland
1933 – 1945
1945 – 1989**

Eine Ausstellung des Zentralverbandes demokratischer Widerstandskämpfer- und Verfolgtenorganisationen (ZDWV) und der Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Erste Etage, Sonderausstellungsfläche

Es sprechen: Bundestagspräsidentin a.D. Dr. h.c. Annemarie Renger,
Vorsitzende des ZDWV
Bürgermeister a.D. Dr. h.c. Hans Koschnick, Vorsitzender der Vereinigung
Gegen Vergessen – Für Demokratie“ e.V.

18 Uhr Empfang des Regierenden Bürgermeisters von Berlin im Roten Rathaus
(nur für geladene Gäste)

20 Uhr Vortrag von Staatsministerin a.D. Dr. Dr. h.c. Hildegard Hamm-Brücher
"Zerreißt den Mantel der Gleichgültigkeit ..."
Zum Umgang mit Widerstand und Verfolgung im Nationalsozialismus nach 1945
in der St. Matthäus-Kirche, Matthikirchplatz am Kulturforum, 10785 Berlin-Mitte

Sonntag, 20. Juli 2002

9.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Gedenkstätte Plötzensee,
Hüttigpfad, 13627 Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf

11.30 Uhr **Kranzniederlegung der Bundesregierung, der Stiftung 20. Juli 1944, des
ZDWV und der UDWV im Ehrenhof der Gedenkstätte Deutscher
Widerstand**
Stauffenbergstraße 13 – 14, 10785 Berlin-Mitte
(nur für geladene Gäste)

12.15 Uhr Sonderführung durch die Ausstellung
**Gegen Diktatur –
Demokratischer Widerstand in Deutschland
1933 – 1945
1945 – 1989**

Eine Ausstellung des Zentralverbandes demokratischer
Widerstandskämpfer- und Verfolgtenorganisationen (ZDWV) und der
Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Erste Etage, Sonderausstellungsfläche)

15.30 Uhr Feierstunde der Bundesregierung, der Stiftung 20. Juli 1944, des ZDWV
und der UDWV in der Gedenkstätte Plötzensee Hüttigpfad, 13627 Berlin-
Charlottenburg-Wilmersdorf
(nur für geladene Gäste)

Bitte beachten Sie die veränderten Öffnungszeiten der Gedenkstätte Deutscher
Widerstand:

Freitag, 18. Juli 2003 9 - 20 Uhr

Samstag, 19. Juli 2003 9 - 20 Uhr

Sonntag, 20. Juli 2003 9 - 17.00 Uhr

Am 20. Juli ist die Gedenkstätte Deutscher Widerstand außer zur Kranzniederlegung um
11.30 Uhr nur über die Sigismundstraße zu Fuß zugänglich. Parkmöglichkeiten in der
Nähe der Gedenkstätte Deutscher Widerstand bestehen am 20. Juli 2003 nicht.

Wir bitten um Ihr Verständnis für etwaige aus Sicherheitsgründen notwendige
Änderungen des Programms oder der Öffnungszeiten.

Informationen zu den Veranstaltungen der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

unter Telefon 030 / 26 99 50 00

Hinweis:

Karten für die Veranstaltungen der Bundesregierung und der Verbände am 20. Juli 2003 um 11.30 Uhr und um 15.30 Uhr sind in begrenzter Anzahl auf schriftliche Anfrage beim Bundesministerium des Innern, Protokoll Inland, Alt Moabit 101 D, 10559 Berlin, Fax 01888/ 681 - 1614 erhältlich.